

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/359/2018/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	23.10.2018				
Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord	öffentlich	13.11.2018	Zur Information			
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	15.11.2018				

Titel:

Durchgang Muldstraße/Flössergasse/Mauer Bibliothek

Beschluss:

1. Die Maßnahme „Durchgang Muldstraße/Flössergasse/Mauer Bibliothek“ mit einem Gesamtumfang in Höhe von 210.000 € wird realisiert.
2. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 190.000 € wird als Voraussetzung für die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen genehmigt.

Gesetzliche Grundlagen:	Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt, Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	keine
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	keine

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	K 04
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	S 03, S 06, S 07, S 10
Handel und Versorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	H 01
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input checked="" type="checkbox"/>	M 03, M 07

Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
--------------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:**Durchgang Muldstraße/Flössergasse/Mauer Bibliothek**

Investitionsnummer: 54100.6601000010

Auszahlungskonto: 54100.7852000

Voraussichtliche Gesamtkosten: 210.000 €

davon	Ingenieurleistungen LP 1 bis 9	29.000 €
	Bauleistungen	181.000 €

Finanzierung:

Haushaltsansatz 2018 20.000 € (als außerpl. Auszahlung genehmigt)

VE 2018 190.000 € (als außerpl. VE beantragt)

Haushaltsanmeldung 2019 190.000 €

Deckung aus Minderinanspruchnahme VE 2018 aus:

Regenentwässerung in der Siedlung südlich Mühlteich Mosigkau

Investitionsnummer: 55210.6616000007

Auszahlungskonto: 55210.7852000 in Höhe von 190.000 EUR

Die Finanzierung erfolgt aus dem Städtebauförderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Einzahlungskonto 54100.6811000) wie folgt:

140.000 € Fördermittel

70.000 € Eigenmittel

Voraussetzung für die Realisierung der Baumaßnahme bis Ende April 2019 ist der Beginn der öffentlichen Ausschreibung der Bauleistung noch im Jahr 2018. Dafür ist die Genehmigung der außerplanmäßigen VE in Höhe von 190.000 € zwingend erforderlich.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

Anlage 1:

Begründung:

1. Plangebiet

Der Verbindungsweg befindet sich im Zentrum von Dessau und liegt nördlich der Muldstraße und südlich des Parkplatzes in der Flössergasse. Zudem ist es dem Denkmalbereich Zerbscher Straße zuzuordnen und von denkmalgeschützten Gebäuden - Schulgebäude „Rathauschule“ (östlich) und Anhaltische Landesbücherei Dessau (westlich) - eingerahmt. (siehe Anlage 2)

2. Ausgangssituation

Der Durchgang Muldstraße/Flössergasse stellt derzeit einen städtebaulichen Missstand dar. Die Mauer im Bereich der Bibliothek ist nur noch eingeschränkt verkehrssicher.

Der geplante Streckenabschnitt mit einer Gesamtlänge von ca. 50 m weist derzeit Höhenunterschiede von rund 1,80 m auf. Aktuell ist der Weg zum Teil nur über Stufen und steile, kurze Rampen für Fuß- und Radfahrer nutzbar. Die Barrierefreiheit ist nicht vollständig gegeben. Die Durchfahrt ist derzeit nur für Radfahrer in Kombination mit den Fußgängern möglich. Der KFZ-Verkehr wird von der Muldstraße (Zufahrt Stellplätze Wohnbebauung, Behindertenstellplätze der Bibliothek und Abfallentsorgung) angebunden. Weitere Nutzungsansprüche bestehen seitens der Feuerwehr und der DVV (Trafo-Station).

3. Aufgabenstellung

Ziel ist die Gestaltung eines einladenden, sicheren und barrierefreien verkehrsberuhigten Bereiches zwischen Muldstraße und Parkplatz Flössergasse. Zu berücksichtigen ist auch die Stützmauer mit Aufmauerungen sowie die Hinterhofsituation der Anhaltischen Landesbücherei (Bibliothek) mit ihren Stellplätzen für Kfz und Fahrräder.

4. Lösung

Geplant ist eine Auffüllung auf Geländehöhe Muldstraße bzw. Parkplatz Flössergasse innerhalb des Durchgangs mit entsprechender Anbindung/Anpassung an die anliegenden Flächen, wie Parkplatz Flössergasse und Freifläche Bibliothek.

Der 3 m breite Geh-/Radweg und die Zufahrt werden in Weiterführung aus Richtung Muldstraße mit Betonsteinpflaster (Rechteckpflaster grau) befestigt. Für den etwa 0,5 m breiten Sicherheitsstreifen zur westlich angrenzenden Mauer sowie für die Pflasterreihe als optische Abgrenzung zwischen Geh-/Radweg und Zufahrt ist Natursteinkleinpflaster (Mosaikpflaster) vorgesehen. Über die 6 m breite Zufahrt ausschließlich aus Richtung Muldstraße bleiben weiterhin die Pkw-Stellplätze, die Feuerwehraufstellfläche, die Containerstellplätze, und die Trafo-Station der DVV erreichbar. Der Übergang zum Parkplatz Flössergasse wird baulich durch einen Hochbord (und ggf. mit klappbaren Pollern anthrazit) abgegrenzt, um das Durchfahren mit dem Pkw zu verhindern. Das widerrechtliche Auffahren durch Pkws auf die Feuerwehraufstellfläche soll mittels Bord (8 – 10 cm), Verkehrszeichen „Feuerwehrezufahrt“ und gegebenenfalls klappbaren Pollern (anthrazit) unterbunden werden. Der Durchgang bleibt gemäß Beschilderung weiterhin „verkehrsberuhigter Bereich“.

Die Oberflächenentwässerung wird über Versickerung in den geplanten Grünstreifen und den angrenzenden Parkplatz Flössergasse sowie durch Ableitung in Richtung Muldstraße erfolgen. Der östliche Grünstreifen dient zudem dem Höhenausgleich des angrenzenden Grundstücks. Die Planung sieht für die Ausbildung der Begrenzung des Seitenstreifens ein Tiefbord mit Bankett und bepflanzter Böschung (evtl. Eonymus fortune `Variegata`; 5 - 8 St./m²) vor.

Der Planungsabschnitt ist als Mischverkehrsfläche eingestuft und zudem aus Sicht der Schulwegsicherung erneuernd bzw. ergänzend zu beleuchten.

Ein Teil der Mauer bleibt unter Maßgabe denkmalpflegerischer Belange erhalten und wird weiterhin mindestens 0,60 m über Geländeauffüllung sichtbar sein. Für die aus Gründen der Standsicherheit zurückzubauende nördliche Klinkerstützmauer (nicht Teil des Denkmals) und zur Auffüllung im Bereich einer vorhandenen Mauerlücke sind Winkelstützelemente vorgesehen. Die Aufmauerung ist zu entfernen und gegen eine hochwertig gestaltete Absturzsicherung in Anlehnung an das Zaunelement der Sporthalle am Gymnasium „Philanthropinum“ (siehe Anlage 4) zu ersetzen. Dieses Gestaltungselement ersetzt zudem die Grenzmauer inkl. Tor im Bereich des Zugangs zum Bibliothekshof und schließt an den Zaun der DWG an. Die vorhandene Pflasterfläche der Anhaltischen Landesbücherei wird punktuell ausgebessert und das Gefälle zu Gunsten der Oberflächenentwässerung in Richtung Grünfläche angepasst.

Durch Mahd und die Pflege von Gehölzflächen wird von Folgekosten in Höhe von ca. 200 € im Jahr ausgegangen. Bei der Reinigung der befestigten Flächen und den Winterdienstleistungen besteht Anliegerpflicht.

Anlage 2: Plangebiet

Anlage 3: Lageplan inkl. Querschnitt und Höhenplan

Anlage 4: Absturzsicherung/Zaun